



Will noch jemand ernsthaft glauben?

...dass es im Nahen Osten einen "demokratischen" Staat gibt, der sein Recht auf "Selbstverteidigung" ausübt, indem er systematisch Krankenhäuser zerbombt, Menschen vertreibt und sie in ihren Zelten lebendig verbrennt?

Was geschieht in Palästina?

Es ist Vollendung einer alten kolonialen Agenda – mit über 60.000 Toten, totaler Zerstörung der Existenzgrundlage, Vertreibung durch Hunger und Bomben von 2,3 Millionen Männern, Frauen und Kindern des Gazastreifens, sowie der endgültigen Annexion des Westjordanlandes. Diese Agenda trägt einen Namen: Sie heißt Zionismus – und im Gegensatz zu dem, was man der Welt immer wieder einzureden versucht, geht und ging es nie darum, jüdisches Leben zu schützen.

Es ist eine 100 Jahre alte mörderische Geschichte von Vertreibung, Unterdrückung und Besatzung in Palästina, in einem ständigen Kriegszustand, der kolonialer Expansion im ganzen Nahen Osten. All dies wäre ohne die militärische, diplomatische, finanzielle und ideologische Unterstützung der USA und Deutschlands unmöglich gewesen.

“Die eiserne Mauer”

Die aktuelle israelische Militäroperation, die schon 70.000 Palästinenser:innen im Westjordanland vertrieben hat, trägt denselben Namen wie der 1923 erschienene Artikel “Die eiserne Mauer” von Wladimir Jabotinski, geistiger Vater des revisionistischen Zionismus und der politischen Strömung Benjamin Netanyahus. Schon vor einem Jahrhundert ging es darum, Palästina mit Eisen und Feuer zu erobern und auf dessen Ruinen eine Siedlerkolonie zu errichten, die auf Rassentrennung basiert.

Die Geschichte zeigt, dass die kapitalistische Akkumulation schon immer auf Landraub, Massakern und der Vernichtung ganzer Gesellschaften basiert hat - legitimiert durch die vermeintliche moralischen und rassistischen Überlegenheit des Westens.

Seit 500 Jahren ist dies keine Neuheit. Neu ist jedoch, dass die koloniale Barbarei heute insbesondere in Deutschland und im Westen hinter dem “Kampf gegen Antisemitismus” getarnt wird.

Die gesamte deutsche herrschende Klasse versucht, mithilfe von Polizei, Strafjustiz und Presse das Narrativ durchzusetzen, dass jede Art des Widerstands der Palästinenserinnen und Palästinenser:innen gegen ihre Vertreibung und Vernichtung, antisemitischer Terror sei. **Auch das gehört zur kolonialen Tradition: Massaker und Enteignung gingen immer mit der Umschreibung der Geschichte und der Dämonisierung der Anderen einher.**

Was haben die heutigen Geschehnisse in Palästina mit der historischen Verantwortung Deutschlands zu tun?

Bedeutet die Losung “Nie wieder ist jetzt!” nicht, dass es Zeit wäre, über das Scheitern der Entnazifizierung in Deutschland zu reden?

Hat das deutsche Kapital irgendeinen Krieg verloren?

Woher kommt die Kontinuität der Macht der deutschen Rüstungsindustrie: Rheinmetall, ThyssenKrupp, Krauss-Maffei Wegmann, Daimler und ihrer Nachfolger? Ihre Akkumulation von Kapital stammt aus der Zwangsarbeit und der Plünderungskriege des Nationalsozialismus. Sie profitieren heute weiter vom Genozid in Palästina, vom nicht endenden Massensterben in der Ukraine und der Aufrüstung Europas als Vorbereitung auf einen neuen Weltkrieg.

An die deutsche Gesellschaft müssen wir die Frage richten: *Wie lange soll man dabei mitmachen?* Die sogenannte **“Sozialpartnerschaft”**, **de facto eine Burgfrieden-Politik**, funktioniert, solange ein paar Krümel vom Wohlstand verteilt werden und das Sterben nur an den Randgebieten Europas und in weiter Ferne stattfindet.

Aber zur Rettung der kapitalistischen Verwertung und um die dekadente Macht des westlichen Imperialismus am Leben zu halten, wird heute offen die Option eines neuen Weltkrieges verfolgt. Deshalb werden neue Finanzblasen wie die **500 Milliarden Kriegskrediten** von den Regierungen aufgepumpt, soziale Ausgaben gekürzt und zivile Produktion auf Rüstung umgestellt.

Hier: Militarisierung der Gesellschaft, Sozialkürzungen und Abbau der demokratischen Rechte. In Palästina, **und überall dort**, wo Menschen den kapitalistischen Verwertungsplänen im Wege stehen: ethnische Säuberung und Völkermord. Der Nahe Osten dient heute als ein permanentes Testgelände für Waffensysteme – für den Export erprobt – wo für die Verteidigung der “westlichen Zivilisation” und der sogenannte “Krieg gegen Terrorismus” Hochtechnologie-Systeme für Massenvernichtung eingesetzt werden.

Israel und Deutschland bewaffnen sich gegenseitig: Elbit Systems, Israels größter privater Rüstungskonzern kooperiert mit Airbus, Diehl, Kraus-Maffei Wegmann, Rheinmetall und Thyssen-Krupp. Deutschland war 2023 der **zweitgrößte Rüstungsexporteur nach Israel** – fast die Hälfte der israelischen Waffenimporte trug das Siegel **“Made in Germany”**. Die wahnsinnige Beschleunigung der Kriegswirtschaft muss gestoppt werden!

Seit 7. Oktober 2023 bis 2025 wurden Lieferungen im Wert von **485 Millionen Euro** an Israel genehmigt und von Deutschland wurde das Raketenabwehrsystem *Arrow-3* von Israel für **4 Milliarden Euro** gekauft.

Deutsche Rüstungsfirmen beteiligt am Genozid in Gaza:

Rheinmetall	[Panzer, Munition *werden aktuell in Gaza eingesetzt]
Diehl Defence	[Lenkflugkörper für den F16 Fighting Falcon AIM-9X Raketen]
ThyssenKrupp Marine Systems	[U-Boote, Sa'ar Kriegsschiffe *erstmalig am 16.10.23 in Gaza eingesetzt]
MTU Friedrichshafen	[Motoren für Merkava Kampfpanzer]
Renk AG	[Getriebe für Merkava Kampfpanzer]
Kraus-Maffei Wegmann	[Raketensysteme und Artillerie]

Stoppt den kolonialen Vernichtungskrieg in Palästina!

**STOP ARMING
ISRAEL** أوقفوا
تسليح إسرائيل
**KEINE WAFFEN
FÜR ISRAEL**



stoparmingisrael.de